

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 34 (1944)
Heft: 41

Artikel: Brautleute richten sich ein
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-648206>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Durchblick durch das Schaufenster in den Ausstellungsraum der Firma Alfr. Rothen, Bern

Brautleute richten sich ein

Junge Menschen, die sich eben erst gefunden haben, träumen. Sie träumen von einem gemütlichen und schönen Heim, Luftschlösser werden gebaut und tausend Ideen sollen verwirklicht werden. Aber schon hier zeigt es sich, wer zur tüchtigen Hausfrau erzogen wurde und ob man verantwortungsbewusst und überlegend der Zukunft entgegen geht. Nicht jeder kann nur wählen und kaufen, was ihm gerade beliebt. Gerade bei den Möbeln, die immerhin einen schönen Teil des für eine Aussteuer zurückgelegten Geldes beanspruchen, muss man doppelt überlegen, ob das, was man kauft auch wirklich dem entspricht, was man braucht. Und dabei möchte man doch auch ein kleines bisschen der Träume verwirklichen, die im ersten Überschwang des Glückes entstanden sind.

In den Möbelwerkstätten werden heute unzählige schöne und reizvolle Entwürfe geschaffen und manches edle Stück wird ausgeführt. Dabei wird nach echter Schweizerart das Praktische nicht ausser

Acht gelassen und die seriöse Firma sorgt dafür, dass nicht nur für das Auge geschaffen wird, sondern dass die Ausführung in allen Einzelheiten dem heutigen hohen Qualitätsbegriff entspricht. Darum lasse man sich beraten und kaufe nicht nur, was dem Auge gefällt, denn — der Wahn ist kurz, die Reu' ist lang.



Das „Brutpärli“ aus dem Schaufenster der Firma

Aufnahmen *Alfr. Rothen Möbel*
aus der Firma *Hurstrasse 26 BERN-Wylerbushalt Marienkirche*

Ein schönes Esszimmer in gefälliger und praktischer Art möbliert. Dadurch, dass der Tisch an einer Seitenwand steht, ist viel mehr Platz vorhanden und das Zimmer scheint grösser

